

Es werden folgende Entnahmestellen installiert:

Art der Trinkwasser-Entnahmestelle	Berechnungsdurchfluß bei der Entnahme von Mischwasser*)		Keller	1. Geschob	2. Geschob	3. Geschob	4. Geschob	5. Geschob	6. Geschob	V _R l/s zus.
	V _R kalt l/s	V _R warm l/s								
Mischbatterie für Brausewannen DN 15	0,15	0,15								
Badewannen DN 15	0,15	0,15								
Küchenspülen DN 15	0,07	0,07								
Waschtische DN 15	0,07	0,07								
Sitzwaschbecken DN 15	0,07	0,07								
Mischbatterie DN 20	0,30	0,30								
Brauseköpfe für Reinigungsbrausen ... DN 15	0,10	0,10								
	nur kaltem oder erwärmtem Trinkwasser									
Auslaufventile ohne Luftsprudler**): DN 15	V _R l/s									
..... DN 20	0,30									
..... DN 25	0,50									
mit Luftsprudler DN 10	1,00									
..... DN 15	0,15									
Brauseköpfe für Reinigungsbrausen .. DN 15	0,20									
Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 ... DN 15	0,70									
Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 ... DN 20	1,00									
Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 ... DN 25	1,00									
Druckspüler für Urinalbecken DN 15	0,30									
Haushaltsgeschirrspülmaschine DN 15	0,15									
Haushaltswaschmaschine DN 15	0,25									
Spülkasten nach DIN 19 542 DN 15	0,13									
Elektro-Kochendwassergerät DN 15	0,10***)									

*) Den Berechnungsdurchflüssen für Mischwasserentnahme liegen für kaltes Trinkwasser 15° C und für erwärmtes Trinkwasser 60° C zugrunde.

**) Bei Auslaufventilen ohne Luftsprudler und mit Schlauchverschraubung wird der Druckverlust in der Schlauchleitung (bis 10 m Länge) und im angeschlossenen Apparat (z. B. Rasensprenger) pauschal über den Mindestfließdruck berücksichtigt. In diesem Fall erhöht sich der Mindestfließdruck um 1,0 bar auf 1,5 bar.

***) Bei voll geöffneter Drosselschraube.

Anmerkung: in der Tabelle nicht erfaßte Entnahmestellen und Apparate gleicher Art mit größeren Armaturendurchflüssen oder Mindestfließdrücken als angegeben sind nach Angaben der Hersteller bei der Ermittlung der Rohrdurchmesser zu berücksichtigen.

Es wird anerkannt, daß die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.

Datum

Unterschrift und Stempel der ausführenden Installationsfirma

Prüfvermerk des Versorgungsunternehmens:

Dem Antrag auf Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage wird - nicht - stattgegeben.

Die gebrauchsfertige Herstellung, Prüfung, Spülung, Inbetriebsetzung und die Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage (Wasserheizer, Druckspüler usw.) sind Pflichten der ausführenden Installationsfirma.

Besondere Vermerke:

Fertigmeldung der Installationsfirma an WVU
Eingang am:

Datum der Freigabe

Unterschrift und Stempel des
Wasserversorgungsunternehmens